

Parikshiti hörte zu, wenn von Vischnu geredet wurde, Vjāsa's Sohn erzählte von ihm, Prahlāda gedachte seiner, Lakṣmī verehrte seine Füße, Prithu ehrte ihn, Akrūra begrüßte ihn, der Affen Fürst (Hanumant) war sein Knecht, Ardshuna sein Freund, Bali bot ihm alle seine Habe und sein Leben an: ewige Glückseligkeit ist ihr Loos dafür.

विसफलमशनाय s. Spruch 1934.

विसर्पति विषामिव दहति मर्म दावाग्निव-

त्तेनोति भृशवेदनाः कर्षति सर्वकार्षे वपुः ।

विलुम्पति विवेकितां हृदि च मोहमुन्मीलय-

त्यहो ग्रसति जीवितं प्रसभमेष शोकञ्चरः ॥ २८७२ ॥

Dieses Grames Fieber verbreitet sich wie des Giftes Feuer, versengt die Gelenke wie Feuer im Walde, verursacht heftige Schmerzen, reibt den Körper vollständig auf, raubt den Verstand, ruft im Herzen die Verirrung wach und verzehrt, o weh, gewaltsam das Leben.

विसारयिः समुद्रतैर्वाजिभिः स्पन्दनो यथा ।

गच्छन्विनाशमाप्नोति तथा राष्ट्रमराजकम् ॥ २८७३ ॥

Wie ein mit wilden Rossen ohne Lenker dahin eilender Wagen zu Grunde geht, so ein Reich ohne König.

विसृजत्यविकत्थिनः परे विषमाशीविषवन्नराः क्रुधम् ।

दधतो ऽत्तरसारवृषतां धनिसाराः पट्हा इवेतरे ॥ २८७४ ॥

Vorzügliche Menschen entledigen sich ohne zu prahlen ihres Zornes, wie Schlangen ihres Giftes; gemeine Menschen gleichen den Trommeln: sie sind leer im Innern, machen aber viel Lärm.

विसृज सुन्दरि संगमसाधसं तव चिरात्प्रभृति प्रणयोन्युखे ।

परिगृहाण गते सहकारतां त्वमतिमुक्तताचरितं मयि ॥ २८७५ ॥

Gieb auf, o Schöne, die Furcht vor der Vereinigung mit dem, der seit lange darauf harrt, dir seine Neigung zu bezeigen. Während ich den Mango-baum vorstelle, übernimm du die Rolle der Winde Atimuktā.

विसृज्य प्रूर्पवेदेषान्गुणान्गृह्णति साधवः ।

दोषग्राही गुणत्यागी चालनीव हि दुर्जनः ॥ २८७६ ॥

स्ये. a. सर्वस्वात्मनि वे०.

2872) PRAB. 90. a. शर्ममर्माणि मे (शर्व = मुख Schol. 1.) st. मर्म दावाग्निवत्. b. द७ st. भृश, कर्षति st. कषति. d. एव st. एष. Vgl. निकृत्ततीव मर्माणि in den Nachträgen.

2873) R. GORR. 2, 69, 26.

2874) ÇIÇ. 16, 32.

2875) MĀLAV. 71 (vgl. BOLLSENSEN in Z. d. d. m. G. 13, 488). SĀH. D. 167. Schol. zu DA-ÇAR. S. 102. b. ननु st. तव SĀH. D. und DA-ÇAR.; BOLLSENSEN fasst तव als Subject von प्रणय.

2876) ÇKDR. u. दोषग्राही. a. प्रूर्प unsere Aenderung für सूर्प.